# HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WiR sind der TuS SPENGE

# LIT Tribe Germania

**Samstag, 5. Oktober 2019, Anwurf 18:00 Uhr, Sporthalle Spenge**


REWE

Bar.Lounge.Restaurante.
Mexim's + MAD MEX
ESTACION
...the latin way of life !
Ostwestfalenplatz 2
33613 Bielefeld
0521 9864480
Bahnhofstr. 100
32257 Bünde
05223 9915050
www.mexims.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford eG
www.meinevolksbank.de

Das Runde muss ins Eckige!

Made in Germany

www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

## Grußwort des Vereinsvorsitzenden

Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,
nach drei Wochen gibt es heute wieder ein Heimspiel unserer Mannschaft. Dazu begrüße ich euch alle ganz herzlich. Unser Gast ist das Team von LIT Tribe Germania. Da der Weg nicht so weit ist, gibt es wieder eine gute Gelegenheit für die Gästefans, ihre Mannschaft zu einem Auswärtsspiel zu begleiten. Willkommen hier bei uns in der Halle. Das gilt natürlich auch für alle, die zum Team gehören, die Spieler, Trainer und Betreuer, ebenso für die Presse und die Schiedsrichter. Das Spiel leiten Alexander Scheller und Nikolas Walther, sie reisen aus dem Kreis Wolfenbüttel an. Dass nun vier Mannschaften aus unserer Region in der 3. Liga spielen, ist ein weiterer Beweis für die große Leistungsdichte im Handball-Land Ostwestfalen-Lippe.
Das vorige Heimspiel des TuS Spenge haben wir in sehr guter Erinnerung. Mit einer bärenstarken Leistung und einem hohen Sieg begeisterte die Mannschaft alle Spenger Fans. Die folgende Auswärtsbegegnung in Leichlingen hatte man sich wahrscheinlich einfacher vorgestellt. In einem engen Spiel setzte sich unser TuS am Ende durch, hatte aber ganz sicher nicht seinen besten Tag. Am vorigen Wochenende waren wir wieder sehr zufrieden. Obwohl einige Spieler verletzt fehlten, konnte unser Team das lange Zeit ausgeglichene Spiel in Menden am Ende deutlich gewinnen.
Heute erwarten wir einen gleichwertigen Gegner.

Übrigens: Das historische Foto aus dem letzten HandballReport zeigt Kurt Wöhrmann, einen Spenger, der viele Jahre das Trikot seines TuS getragen und kürzlich zu unseren Berichten über die Feldhandballmannschaft eine Menge beigetragen hat.

Euer Horst Brinkmann

tolh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL
Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater
05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Weitkamp
HÖRGERÄTE

Angelika Weitkamp
- Meisterbetrieb -
Renteistraße 21
32130 Enger
Tel. 05224/997711
Fax 05224/997710

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik

## 26. Oktober: Tag des Handballs

Am 26. Oktober 2019 feiert Deutschland den TAG DES HANDBALLS: Bundesweit werden sich zahlreiche Vereine an dieser Initiative des Deutschen Handballbundes beteiligen und Handball-Familienfeste feiern. Mark Schober, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Handballbundes zeigt sich bereits im Vorfeld angetan von der Aktion: „Dieser Zuspruch und das Engagement der Vereine sind für die Premiere dieser Aktion ein tolles Ergebnis, das sehr viel Lust auf mehr macht."

Die Handballerinnen und Handballer freuen sich auf alle Handball-Fans – auch auf diejenigen, die es noch werden wollen! Alle, ob jung oder alt, die den Handballsport einmal hautnah erleben wollen, finden einen Verein in ihrer Nähe, der sich am TAG DES HANDBALLS beteiligt, auf der Aktionswebseite www.tagdeshandballs.de.

## Zweite und Dritte Mannschaft

Aufsteiger TuS Spenge II ist mit 4:2 Punkten in die Verbandsliga-Saison 2019/20 gestartet. Im ersten (Heim-)Spiel bezwang das Team des Trainer-Duos Stefan Dessin/Jens Nickolaus auf Grund eines bärenstarken Auftritts TV Emsdetten II 30:27 (17:14). Grundlage dafür waren das strukturierte Angriffsspiel und die sichere Abwehr vor dem starken Torwart Tobias Linke, der in bewährter Manier viele Torwürfe meisterte. Mittelmann Jannis Vogt war nicht nur ein kluger Spielmacher, sondern mit 7 Treffern erfolgreichster TuS-Torschütze, gefolgt von Max Mühlenweg (6), wodurch beide zu fast 50 Prozent der Spenger Ausbeute beitrugen. Stefan Dessin war „sehr zufrieden" mit dem „geschlossenen Auftritt" seiner Mannschaft und bezeichnete den Auftakt als „gelungen". Eine 22:31 (7:14)-Klatsche erlitt Spenges Zweitvertretung ohne Torwart Tobias Linke im zweiten Spiel beim ASV Senden. Daran konnte auch der zum Kader der Ersten gehörende Fynn von Boenigk mit seinen zehn Toren, davon vier verwandelte Siebenmeter, nichts ändern. Spenge lag von Beginn an im Hintertreffen. In ihrem dritten Spiel empfing die Spenger Reserve den Lokalrivalen HSG Spradow, der noch ohne Punkte nach Spenge anreiste. Nach einer knappen Halbzeitführung (16:13) spielten die Spenger die abwehrschwachen Gäste, bei denen nur Kreisläufer Iffland und Linkshänder Schirge zu überzeugen wussten, in der 2. Halbzeit – trotz einiger unnötiger technischer Fehler – mit 35:24 regelrecht an die Wand. Jannis Vogt, Fynn von Boenigk und TW Michi Sarschitzky konnten besonders überzeugen. Das bedeutet z.Zt. Tabellenplatz 6.

**hinten von links:** Sascha Becker, Jonathan Schröder, Eduard Tanakov, Jan Schuerstedt, Dennis Schacht, Marcel Vedder, Artur Martens; **Mitte von links:** Jan Philip Castrup, Tim Störmer, Joshua Kern, Ralf Dörr, Patrick Gossen, Ole Callenius, **vorne von links:** Kilian Nagel, Tim Heere, Dirk Höner, Marc Reckmann, Nils Guntelmann, Martin Güber, Erik Schneider

Die erneut verjüngte 3. Mannschaft des TuS Spenge startet mit ebenfalls 4:2 Punkten in die neue Saison. Während man im Heimspiel gegen den TVC Enger mit 23:18 siegreich blieb, musste man in Jöllenbeck gegen die dortige Viertvertretung eine deutliche 21:29-Niederlage hinnehmen. Im Heimspiel am vergangenen Wochenende konnte die Spenger Drittvertretung gegen die TSG Altenhagen-Heepen III dagegen einen überzeugenden 33:27-Sieg feiern.

## GWD Minden ist auf der Suche nach einem Spielort

Das OWL-Bundesliga-Duell endete mit einem 33:31 (17:15)-Heimsieg von GWD Minden gegen TBV Lemgo. Dadurch hat Minden ein ausgeglichenes Punktekonto (7:7) und befindet sich im Mittelfeld der Tabelle auf dem 11. Platz. TBV Lemgo steht mit 3:11 Punkten als 15. in der 18-er Liga auf einem Platz in der Abstiegszone. Es war eines der letzten Heimspiele von GWD in der Mindener Kampa-Halle, die aus Sicherheitsgründen nach Lage der Dinge Ende Oktober geschlossen wird. Die Suche nach einem Ersatzspielort war bisher erfolglos.

Im Gespräch ist neben dem Haller Gerry Weber Stadion auch das Messezentrum Bad Salzuflen, was aber wegen der Nähe zu Lemgo ebenso wenig in Betracht kommen dürfte wie Hannover, wo GWD schon früher einmal spielte.

## Widufix-Lauf wieder mit großer Spenger Beteiligung

Philipp Holtmann und Christoph Harbert gaben auch auf der Laufstrecke ein gutes Bild ab. (Foto: NW)

Am vorletzten Wochenende fand der Widufix-Lauf in Rödinghausen statt. Unter dem Motto „Laufen für Ausbildungsplätze" beteiligten sich insgesamt 1.722 Läufer/innen, darunter traditionell auch viele Sportler des TuS Spenge, in Begleitung ihres Vorsitzenden Horst Brinkmann, an dem großen Event. „Der Widufix-Lauf ist kein Wettrennen. Es geht hauptsächlich darum, Spaß zuhaben und für einen guten Zweck zu laufen", erklärte Geschäftsführer Alexander Fürst von der Initiative Wirtschaftsstandort Kreis Herford (IWKH), die den Widufix-Lauf 2004 ins Leben gerufen hat.

Vor dem Start gab es ein kleines Bühnenprogramm. Der Landrat des Kreises Herford, Jürgen Müller, hielt eine kurze Ansprache und verdeutlichte die Wichtigkeit des Laufes. Mit einer musikalischen Tanzeinlage von den „Chili Kitten" brachten die Tänzer die Läufer in Schwung. Die insgesamt 3,5 Kilometer lange, landschaftlich sehr schöne Strecke musste mindestens einmal durchlaufen werden, wer aber noch Kraft hatte, konnte sich freiwillig zu einer zweiten oder auch dritten Runde entscheiden. Neben den Läufern gab es auch viele Walker, die mit ihren Stöcken die Strecke in Angriff nahmen. Als erstes überquerte Handballer Sebastian Reinsch vom TuS Spenge die Zielgerade. Da es aber kein Wettrennen war, wurden keine Zeiten gemessen. Somit gibt es keinen direkten Gewinner. Dennoch werden Anfang November Pokale an die größten Laufgruppen vergeben, zu denen sicherlich auch der TuS Spenge gehören wird. Schon jetzt ist sicher, dass der Lauf ein voller Erfolg war: „Mit dem eingenommenen Geld können wir rund 15 bis 16 Ausbildungsplätze finanzieren", so Alexander Fürst. Der 16. Widufix-Lauf findet im kommenden Jahr in Löhne statt.

(Foto: Brinkmann)

Aus Spenge angereist waren u.a. einige Spieler der 1. Handballmannschaft sowie – ebenfalls gut vertreten – Mitglieder der Volkssportgruppe.

## Pressestimme zum Spiel

## Leichlinger TV – TuS Spenge 23:25 (10:10)

Westfalen Blatt / Spenger Nachrichten

### Spenge spielt schwach, landet aber trotzdem den vierten Saisonsieg

Etwas Positives fand Heiko Holtmann nach dem 25:23 (10:10)-Sieg seiner Schützlinge beim Leichlinger TV dann doch: „Wenn man schlecht spielt und gewinnt, dann ist das auch eine Qualität", sagte er.

Ansonsten aber hatte Holtmann kein Lob für seine Mannschaft parat. Er war sich sogar sicher, dass dieses Mal nicht die bessere, sondern die glücklichere Mannschaft gewonnen hatte. „Das war eines unserer schlechtesten Spiele seit Jahren", beobachtete der Trainer, der vor allem sehr viele technische Fehler bei seinem Team sah. „Wir haben Leichlingen mehrfach die Punkte auf einem Silbertablett angeboten, aber die haben sie nicht genommen", schilderte er das Geschehen. Dass es am Ende dann doch zum vierten Sieg im fünften Saisonspiel reichte, lag daran, dass sich die Ostwestfalen in den letzten Minuten der Begegnung keine gravierenden Fehler mehr leisteten. „In den letzten sieben, acht Minuten hat die Mannschaft genau das gemacht, was sie sollte – und das reichte zum Sieg", sah Holtmann auch in der Schlussphase keine Glanz-, aber immerhin eine ordentliche Leistung.

## Pressestimme zum Spiel

## SG Menden Sauerland Wölfe – TuS Spenge 21:30 (10:10)

Neue Westfälische

### TuS Spenge baut seine Erfolgsserie weiter aus

Ziel erreicht: Handball-Drittligist TuS Spenge gestaltete auch sein zweites Auswärtsspiel in Folge siegreich und kehrte mit einem 30:21 (10:10)-Sieg von der SG Menden Sauerland Wölfe zurück. Damit haben die Spenger nun stolze 10:2 Punkte auf dem Konto und scheinen sich in der Spitzengruppe etablieren zu können.

Die erste Halbzeit im Sauerland war bestimmt von zwei sehr guten Abwehrreihen und ebensolchen Torhütern. Entsprechend war nach wechselnden Führungen das 10:10 zur Pause als gerecht anzusehen. „Wir waren aber von der Spielanlage her die bessere Mannschaft", glaubte TuS-Trainer Heiko Holtmann, der Phil Holland und Justus Aufderheide im Wechsel auf die durch die Verletzungen von Fabian Breuer und Filip Brezina verwaiste Rückraum-Mitte-Position beorderte. Auch nach der Pause verlief die Partie lange Zeit ausgeglichen, nach 45 Minuten hieß es 19:19. Dann aber wirkte sich aus, dass Mendens Christian Klein schon sehr früh die rote Karte gesehen hatte und Moritz Eigenbrodt im Rückraum keine Pause erhalten hatte. „Danach waren wir einfach cleverer und routinierter", freute sich Holtmann.

Sanitär Heizung Klima

Sanitäre Installation
Solar- und Brennwerttechnik
Heizung + Kundendienst
Klempnerarbeiten

Niederschelp
Sanitär + Heizungsbau

**Meisterbetrieb**
Dorfstraße 10 + 12
32139 Spenge
Fon: 05225 / 2526
Fax: 05225 / 6275

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS
Landermann
AUTOHAUS LANDERMANN GMBH & CO. KG
Industriestraße 25, 32139 Spenge, Tel 05225 85090
Fax 05225 850924, e-mail: info@autohaus-landermann.de
www.autohaus-landermann.de

*Gültig für vier Winterkompletträder. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden und Kleingewerbetreibende, gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2019 und Zulassung bis 31.12.2019.

## Die Schiedsrichter

Alexander Scheller und Nikolas Walther

Die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, Alexander Scheller und Nikolas Walther, kommen aus Niedersachsen und pfeifen für den TSV Schöppenstedt, Landkreis Wolfenbüttel. Die beiden Referees, 22 und 26 Jahre alt, sind selbst aktive Handballer, gehören zum DHB-Perspektivkader und haben ein großes Ziel: sie wollen in nicht allzu ferner Zukunft Spiele der Handballbundesliga leiten.
Wir begrüßen die beiden Schiedsrichter in Spenge und wünschen ihnen – nach der langen Anreise – eine souveräne Leitung des dritten Heimspiels der neuen Saison, bei dem sich LIT Tribe Germania aus Nordhemmern, ein alter Bekannter aus der Oberliga Westfalen, in Spenge vorstellt.

Serverabsturz? Datenverlust? Lieber gleich
DFPRONET

Bielefelder Straße 73
32139 Spenge
05225 - 600040
www.dfpronet.de

Gigaset AUTORISIERTER FACHHÄNDLER
Microsoft Small Business Specialist
brother at your side
BenQ
AGFEO
Tobit Authorized Reseller

**Was wir Ihnen bieten:**
- PC/ Notebook Reparaturen
- Vor Ort Service
- Datenrettung
- Installation von Telefonanlagen
- Server/ Client Lösungen

Partner für Telekommunikation EWE

Blomeyer
Straßen- und Tiefbau GmbH
Wertherstraße 90 · 32139 Spenge
Telefon 05225/8782-0
Telefax 05225/878222
info@blomeyer.de
www.blomeyer.de

- GEWERBEBAU
- INDUSTRIEBAU
- STRAßENBAU
- KANALBAU
- ERDBAU
- SPORTSTÄTTENBAU
- STEINSETZARBEITEN
- ERSCHLIESSUNGEN

Elektro Hein
- Elektroinstallationen
- Antennenanlagen
- Satellitenanlagen
- Speicherheizungen
- Telefon/Netzwerk-Verkabelung

Mühlenweg 51
OT Lenzinghausen
32139 Spenge
Tel. 05225-5336
Fax. 05225-79751

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132

Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD

Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com

## Unbesiegt in der Champions League

SG Flensburg Handewitt und THW Kiel als deutsche Vertreter bleiben in der Gruppenphase der Champions League unbesiegt. In einer packenden Partie gewann der deutsche Meister beim ungarischen Pokalsieger Pick Szeged mit 24:24 (12:12) einen Punkt. Der Norweger Johannessen steuerte für die Schleswig-Holsteiner neun Treffer bei. Vorher hatten die Flensburger auswärts RK Celje 25:24 und Elverum Handball auf eigenem Parkett 26:19 besiegt. Nächster Gegner ist RK Zagreb. Ebenso gut mit 5:1 Punkten steht THW Kiel da. Dem 30:30-Heimauftakt gegen KS Kielce folgten doppelte Punktgewinne beim KC Vesprem (37:31) und im Heimspiel gegen Brest HC Meshkov (31:23). Nächster Gegner ist HC Vardar.

## Vor 50 Jahren

Der im Vorjahre frisch in die Oberliga aufgestiegenen Spenger Mannschaft gehörten in der Saison 1969/70 nachstehende Spieler an: Hans-Werner Metz (TW), Gerd Biermann, Horst Brinkmann, Wilfried Griese, Klaus Heienbrok, Peter Heitmann, Kurt Holtmann, Peter Landwehr, Helmut Miller, Dieter Thenhausen, Ulrich Vogt und Kurt Wöhrmann. Neben „gestandenen" Spielern wie Kurt Holtmann, Peter Landwehr, Peter Heitmann und Kurt Wöhrmann waren mit Hans-Werner Metz, Gerd Biermann, Horst Brinkmann und Klaus Heienbrok auf einen Schlag vier ehemalige Jugendspieler in die Mannschaft aufgerückt. Das hat es danach viele Jahre nicht mehr gegeben.

Impressum

**Verantwortlich:** Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

**Anzeigen:** Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

**Redaktion:**
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt

**Druck:** Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

**Layout und Grafik:** DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

## Glückwunsch zum 80. Geburtstag von Jürgen Schlüter

Regionalligaaufstieg 1973. Von links: Jürgen Schlüter (Betreuer), Hansi Roth, Bernhard Weege, Peter Erdbrügger, Wilfried Griese, Berthold Dessin, Gerd Biermann, Karl-Heinz Tiemeyer, Klaus Heienbrok, Horst Brinkmann, Kurt Holtmann, Wolfgang Ruwe, Peter Landwehr, Heiner Biermann und Erwin Sewing.

Am Tag des hohen 38:26-Heimsieges seines TuS gegen GWD Minden II wurde Jürgen Schlüter 80 Jahre alt. Der ständige Tribünengast bei den TuS-Heimspielen in der Spenger Sporthalle feierte diesen Ehrentag im Kreise seiner Familie und Handballfreunde. Herzlichen Glückwunsch nachträglich vom HandballReport, der den Jubilar und seine Familie in der vergangenen Saison ausführlich vorstellte und sein Jahrzehnte langes Wirken für den TuS Spenge und insbesondere für die Handballabteilung von der Verbands- bis zur Regionalliga als damals höchster Spielklasse würdigte.
Jürgen Schlüter war schon zu Feldhandballzeiten in den 1970-er Jahren unter dem Trainer Gerd Enders als Betreuer der 1. Mannschaft im Einsatz. Zu den Spielern gehörten u. a. Horst Brinkmann, Gerd Biermann, Wilfried Griese, Kurt Holtmann und Kurt Wöhrmann, ebenfalls Dauergäste bei den Drittliga-Heimspielen.
Bis heute ist Jürgen Schlüter aktiver und begeisterter Tischtennisspieler und er frönt außerdem dem Skatspiel mit seinen Freunden.

## Spiel niemals aufgeben

Was es bedeutet nicht aufzugeben, zeigte Schlusslicht GWD Minden II beim Spitzenreiter Wilhelmshavener HV vor fast 1.000 Zuschauern. Der WHV hatte 55 Minuten alles im Griff, führte mit 30:24 und stellte das Handballspielen in Anbetracht der klaren Führung praktisch ein. Was dazu führte, dass die tapfer kämpfenden Mindener Vorstädter aus dem Handballdorf Dankersen ins Spiel zurückfanden, Tor um Tor aufholten bis zum Endstand von 30:29 für die Männer vom Jadebusen. Am Ende rettete der WHV den knappen Sieg nur mit Glück und dank von 14 Paraden seines Torhüters Angelo Grunz, während auf der Gegenseite Leon Grabenstein mit sechs Paraden glänzte.

## 6. Spieltag: Spenge deutlich besser als vor einem Jahr

Durch den klaren Spenger 30:21-Auswärtssieg bei SG Menden Sauerland Wölfe und die gleichzeitige 22:27-Niederlage der SGSH Dragons beim Tabellenzweiten VfL Eintracht Hagen rückte unser TuS am sechsten Spieltag auf den 3. Platz der 3. Liga Nord-West vor und tauschte die Position mit den Schalksmühlern, die nach der Trainer-Entlassung (siehe Bericht auf Seite 25) ohne Punktgewinn blieben.

Im Spiel der Spenger und der Schalksmühler stand es jeweils nach 30 Minuten 10:10. Während die Holtmann-Sieben in der 2. Halbzeit (20:11) auftrumpfte, gelang den Dragons nur zwölf Tore bei 17 Gegentreffern. „Wir sind einfach nicht reif genug", haderte Mendens Trainer Micky Reiners mit dem Auftritt seiner Mannen und fügte hinzu: „Wir waren auf keinen Fall neun Tore schlechter", was auch Spenges Coach Heiko Holtmann bestätigte. In der Schlussphase nutzten Tesch & Co. gleich vier Gegenstöße, die zum klaren TuS-Sieg und zur deftigen Mendener Niederlage führten.

Die Sauerländer weisen nunmehr 2:10 Punkte auf, während die Ostwestfalen mit 10:2 Punkten deutlich besser als vor einem Jahr (7:5) dastehen. Damit widerlegen sie eindrucksvoll die Aussage, dass das zweite Jahr in einer neuen Liga das schwierigste ist. Zur Erinnerung: in der Saison 2018/19 verloren die Spenger in Menden das Rückspiel in der zweiten Halbserie knapp 26:27, während das Heimspiel souverän 36:29 gewonnen wurde.

Spitzenreiter mit 12:0 Punkten ist der Wilhelmshavener HV, der im Heimspiel die Ahlener SG 33:25 deklassierte.

Spenges heutiger Gast und Gegner LIT Tribe Germania zeigte im Heimspiel gegen den Leichlinger TV großen Kampfgeist. Ein fast aussichtsloser 12:17-Pausenrückstand wurde vom Aufsteiger in einen knappen 27:25-Heimerfolg umgemünzt. Spenge muss also heute auf der Hut sein und darf zu keinem Zeitpunkt des Spiels vor hoffentlich großer Zuschauerkulisse Blößen zeigen.

Erstaunlich gut in die Saison ist nach dem umkämpften Klassenerhalt das Team HandbALL Lippe II (5., 8:4 Punkte) gestartet. Beim VfL Gummersbach II lagen die Sandhasen zur Pause 12:16 zurück. Der Endstand von 24:23 bedeutete für die Lipper zwei wichtige Punkte.

HSG Rhein Vikings – TuS Volmetal 24:24 (9:13).

OHV Aurich – Longericher SC verlegt auf den 9. April 2020.

## Rote Karte schon in der dritten Minute

Das Spiel SG Menden Sauerland Wölfe gegen TuS Spenge begann mit einem Paukenschlag. Schon in der dritten Minute sah der Mendener Christin Klein die Rote Karte. Das Schiedsrichtergespann Marx/Pühler sprach die Disqualifikation gegen den „Wolf" nach seinem Einsteigen gegen Phil Holland aus. Für den Mendener hatte die Hinausstellung einen bitteren Beigeschmack, denn er feierte an diesem Abend seinen 28. Geburtstag. Und Phil Holland war es, der mit seinem Treffer zum 22:19 die Weichen zum doppelten Punktgewinn der Ostwestfalen stellte.

## 5. Spieltag: TuS Spenge festigte nach K(r)ampfspiel Platz 4

Nicht gut gespielt, trotzdem beim Leichlinger TV nach dem Halbzeit-Remis 10:10 mit 25:23 knapp gewonnen, das Punktekonto auf 8:2 erhöht und damit den 4. Platz verteidigt. Das ist kurz gefasst das Fazit des 5. Spieltages der 3. Liga West aus Spenger Sicht. Trainer Heiko Holtmann war mit dem Ergebnis, aber nicht mit dem Spiel seiner Mannschaft gegen den Drittletzten zufrieden.

In der von vielen technischen Fehlern geprägten Begegnung vor gerade einmal 175 Zuschauern hat nicht die bessere, sondern die glücklichere Mannschaft gewonnen, so die einhellige Meinung der Beobachter. Entscheidend für den knappen TuS-Sieg war die bessere Konzentration von Tesch & Co. in der Schlussphase.

Erfreulich war, dass sich wieder fast alle Spenger Akteure in die Torschützenliste eintrugen, darunter auch Torwart Kevin Becker mit einem Treffer. Erfolgreichster TuS-Werfer war einmal mehr Youngster Fynn Prüßner (5/4), der allerdings zweimal von der Marke am gegnerischen Schlussmann Ferne scheiterte. Lange Rede kurzer Sinn: schnell abhaken und sich den nächsten Aufgaben wie der heutigen Begegnung gegen Aufsteiger LIT Tribe Germania aus Hille-Nordhemmern zuwenden.

Zur Erinnerung: in der vorigen Saison gab es für den TuS bei den „Pirates" in Leichlingen eine 27:33-Niederlage. Das Rückspiel wurde knapp 22:21 gewonnen. Nach fünf Spieltagen standen 5:3 Punkte auf dem Spenger Konto.

Spenges heutiger Gast LIT Tribe Germania ist als Aufsteiger aus der Oberliga nach dem knappen 28:27 (15:15)-Heimsieg gegen die Sauerland-Wölfe aus Menden mit 5:5 Punkten auf dem 9. Platz hervorragend in die Saison gestartet. Vorausgegangen war eine 21:25 (11:15)-Niederlage beim Longericher SC, eine 29:34 (15:16)-Heimniederlage gegen SGSH Dragons, ein 29:29 (14:14)-Remis beim Team Handball Lippe II und der klare 35:30 (18:11)-Auftaktsieg gegen TuS Volmetal.

Weiter als einzige Mannschaft im 16-er Feld ohne Punktverlust ist Spitzenreiter Wilhelmshavener HV (10:0), der viel Mühe beim 30:29 (15:10)-Heimerfolg gegen den Tabellenletzten TSV GWD Minden II (1:9) hatte. Im oberen Mittelfeld hat sich der vierte OWL-Vertreter Team Handball Lippe II (6:4) punktgleich mit drei weiteren Teams nach dem 29:27 (14:16)-Heimsieg gegen den Vorletzten TuS Volmetal (1:9) festgesetzt. Platz 2 und 3 mit jeweils 9:1 Punkten belegen die SGSH Dragons (31:27/13:13) gegen den 5. Longericher SC und VfL Eintracht Hagen (32:23/13:9) gegen den 12. VfL Gummersbach II (3:7 Punkte).

Außerdem spielten:
HSG Rhein Vikings – OHV Aurich 35:27 (17:13)

HSG Bergische Panther – Ahlener SG 33:25 (13:13)

## Stefan Kretschmar - Zitat

„Als ehemaliger Leistungssportler bekommst du irgendwann die Quittung. Allein die Höhe der zu begleichenden Summe variiert. Ich habe nie nach dem Preis des Handballs gefragt. Hätte ich ihn gekannt, ich wäre einverstanden gewesen. Der Handball hat mir einiges abverlangt, aber noch mehr gegeben. Ich fühle mich beschenkt. Wahrscheinlich brauche ich in zehn Jahren ein künstliches Knie. Dann ist das eben so."
(aus: Stefan Kretzschmar, Hölleluja!)

## Spannung sorgt für viele Zuschauer

Spannung sorgt für ein großes Zuschauerinteresse in den vier Staffeln der Dritten Liga. Andererseits gibt es auch Spiele, die fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgetragen werden. Ein Beispiel dafür ist die Zweitvertretung von Erstbundesligist TSV GWD Minden. Gerade einmal 63 Fans sahen das mit 24:27 Toren verlorene Spiel des Nord-West-Schlusslichtes gegen HSG Bergische Panther in der ohnehin nur 300 Zuschauer fassenden Schulsporthalle Dankersen.

Zurückzuführen ist das gewachsene Interesse der Zuschauer vor allem an der Leistungsdichte der Mannschaften. Viele Spiele enden mit nur einem Tor Unterschied und werden teilweise erst kurz vor Schluss entschieden, andere mit einem Unentschieden. Für knisternde Spannung ist gesorgt.

Auch Lokalderbys sorgen für Andrang. So sahen unlängst 1.400 Fans die einseitige Begegnung zwischen Eintracht Hagen und TuS Volmetal (28:16). Rund 1.000 Zuschauer verfolgten das Spitzenspiel Wilhelmshavener HV – TuS Spenge (30:28), bei dem der Zweitliga-Absteiger und verlustpunktfreie Spitzenreiter harte Arbeit zu verrichten hatte und den Ostwestfalen die bisher einzige Niederlage beibrachte. Vor gut 1.000 Zuschauern besiegte unlängst OHV Aurich das Team HandbALL Lippe II mit 28:26. Das Topspiel Eintracht Hagen – SGSH Dragons (27:22) sahen 1.400 Zuschauer am vergangenen Wochenende. Nur 190 Fans verfolgten dagegen eine Woche zuvor die 27:28-Niederlage der Sauerland Wölfe beim Aufsteiger LIT, das die Mindener Vorstädter vier Sekunden vor der Schlusssirene für sich entschieden.

Die First-Four-Turniere mit insgesamt 48 Spielen um den DHB-Pokal zum Saisonauftakt waren höchst unterschiedlich besucht. Mit 32.631 Zuschauern gab es einen neuen Rekord. Das entspricht im Schnitt 680 Besucher pro Spiel. Damit wurde erstmals der bisherige Bestwert von 31.684 (660) aus dem Premierenjahr 2015 übertroffen. Es gab allerdings große Unterschiede. Während in Lübeck an beiden Spieltagen insgesamt 4.940 Handballfans in die Halle strömten, begrüßte man in Aue insgesamt lediglich 590 Zuschauer. In Spenge wurden an beiden Spieltagen 2.200 Zuschauer registriert.

2017 hält mit 23.578 Zuschauern (Schnitt 502) den Negativrekord. Künftig wird es diese 1. Runde, die TuS Spenge dreimal in Folge ausrichtete, nicht mehr geben.

## Zwei Siege der Spenger A-Jugend

Ganz ordentlich in die Verbandsligasaison gestartet ist die Spenger A-Jugend. Dem 31:27-Sieg (HZ 13:13) beim TSV Hahlen konnte ein weiterer 43:24-Heimerfolg gegen den TuS Müssen-Billinghausen hinzugefügt werden. In Hahlen blieb das Spiel bis kurz vor Schluss spannend. Erst in den letzten Minuten konnten die Spenger Jungen das Spiel für sich entscheiden. Spenger Torschützen: Schrader (1), Plaumann (4), Steiner (7/1), Kaps (2), Nagel (6), Tietz (1), Kern (6), Stoltze (1) u. Paulini (3). Etwas leichter fiel der Heimsieg gegen den lippischen Landeslisten am vergangenen Sonntag, der sich kaum als ernstzunehmender Gegner erwies. Bereits zur Halbzeit führten die Spenger Jungen mit 21:14 Toren. In der 2. Halbzeit konnten die Lipper das Spenger Tempo dann noch weniger mithalten. Die Spenger A-Jugend rangiert nun mit 6:2 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz. Am morgigen Sonntag muss die Mannschaft bei der SG Handball Detmold antreten – ebenfalls eine lösbare Aufgabe.

Olympiastützpunkt Westfalen

# Sport Reha Herford

## Das Gesundheitszentrum

für physiotherapeutische Rehabilitation und Prävention sowie sportmedizinische Betreuung unseres Handballteams

TuS SPENGE

Vertrauen auch Sie den Profis und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:

**Tel.: 05221 761 48 60**

**Heidestraße 38 , 32051 Herford | Fon 05221 761 48 60 | info@sportrehaherford.de**

**Wir wünschen allen Zuschauern viel Spaß beim Spiel!**

## Ein großer Schritt

Fast von Anfang an war die Mannschaft souveräner Tabellenführer, hat die 3. Liga dominiert und ist im Frühjahr dann aufgestiegen in die 2. Bundesliga. Im Sommer konnte sie sich gut verstärken, alles deutete auf einen guten Start in die neue Saison hin. Aber so einfach ist das offenbar nicht. Die ersten vier Spiele gingen allesamt verloren, und nun bleibt abzuwarten, was sich machen lässt, die Saison ist noch sehr lang.

Eine andere Mannschaft hat in der 2. Bundesliga gespielt und am Ende der Spielzeit den 16. Platz unter 20 Teilnehmern belegt. Leider gab es 5 Absteiger im vergangenen Frühjahr, zum Klassenerhalt fehlten maximal zwei Punkte, vielleicht hätte sogar einer gereicht. Und so ging es nun in die 3. Liga mit dem Ziel einer baldigen Rückkehr. Die Strukturen wurden weitgehend beibehalten, die Fans kamen weiterhin in großer Zahl zu den Heimspielen. Nach vier Partien war das Team als einziges noch ohne Punktverlust und lag an der Tabellenspitze. Es gibt also allen Grund für Optimismus.

Wer diese beiden Mannschaften sind? Das dürfte leicht zu erkennen sein. Die Wilhelmshavener haben in unserer Liga einen tollen Start hingelegt, sie arbeiten nach Einschätzung von Heiko Holtmann weiterhin unter Profibedingungen.

Die andere Mannschaft kommt aus Krefeld, wir erinnern uns an die vorige Saison in unserer 3. Liga, an den Durchmarsch der HSG Krefeld und ihren Aufstieg. Damit verbunden war nun der Übergang von der semiprofessionellen Arbeitsweise in den Profibereich. Das ist ein großer Schritt. Etliche Spieler können und wollen ihre Berufstätigkeit oder ihr Studium nicht völlig aufgeben oder unterbrechen, müssen sich dort aber zeitlich einschränken oder umorientieren. Schließlich muss mehr Trainingszeit eingeplant werden als in der 3. Liga. Hinzu kommen lange Reisen durch ganz Deutschland zu den Auswärtsspielen. Dieser Übergang ist kein leichter.

Wir freuen uns, wenn der TuS Spenge in der 3. Liga gut mithalten kann, vielleicht sogar im oberen Bereich. Würden wir auch die Meisterschaft und den Aufstieg in die 2. Liga wollen? Wahrscheinlich nicht. Der TuS kommt mit dieser semiprofessionellen Arbeitsweise sehr gut zurecht, und die Probleme, die mit dem großen Schritt oft verbunden sind, würden sich hier vielleicht noch deutlicher bemerkbar machen als in Krefeld. Außerdem ist sehr unklar, ob dieses Abenteuer wirtschaftlich zu stemmen wäre.

Diesen Aspekt sieht man offenbar bei unseren Nachbarn von der TSG A-H Bielefeld ganz anders. Dort wurde vor einiger Zeit das Ziel ausgegeben, mittelfristig solle in Bielefeld Bundesliga-Handball geboten werden. Und es hieß, die Anzahl der Sponsoren habe man verdoppeln können, den Etat könne man vervierfachen. Noch spielt die TSG mit ihrem neuen Trainer Leif Anton in der Oberliga und müsste zunächst in die 3. Liga kommen. Das sollte schon vor eineinhalb Jahren passieren, damals war der TuS im Wege, eine Saison später unser heutiger Gegner LIT. Vielleicht gelingt es im dritten Anlauf, das erste Spiel in Möllbergen endete allerdings unentschieden. Die Konkurrenz in Ostwestfalen ist offenbar groß.

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 05225/3118
Telefax 05225/859318

www.schmidt-dach.de

Alter Hut
Pizza, Burger, Salate und mehr!!!
Engerstr. 25
32139 Spenge
Telefon 05225 4444
Täglich geöffnet!
Mo - Do
ab 17.00 Uhr
Fr - So
ab 16.00 Uhr
Pizzataxi
bis 21.30 Uhr
www.alterhut-spenge.de

Typisch westfälisch.

# Immer volle Pulle.

Herrliches Herforder.

pb planen+bauen
Unternehmensgruppe

Teichstr. 25 - 32257 Bünde - www.pb-planen-bauen.de - Tel. 05223/650065

## TuS Spenge

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tor: | 1 | Bastian Räber | ... |
| | 33 | Kevin Becker | ... |
| Feld: | 6 | Fynn Prüßner | ... |
| | 8 | Philipp Holtmann | ... |
| | 9 | Christoph Harbert | ... |
| | 10 | Jonas Hehemann | ... |
| | 11 | René Wolff | ... |
| | 13 | Nils van Zütphen | ... |
| | 14 | Filip Brezina | ... |
| | 17 | Justus Aufderheide | ... |
| | 18 | Marcel Ortjohann | ... |
| | 19 | Oliver Tesch | ... |
| | 21 | Leon Prüßner | ... |
| | 22 | Phil Holland | ... |
| | 23 | Fabian Breuer | ... |
| | 24 | Gordon Gräfe | ... |
| | 25 | Fynn von Boenigk | ... |

Trainer: Heiko Holtmann
Co-Trainer: Sebastian Cuhlmann
Teammanager: Stefan Kruse
Betreuer: Quermann, Meinhardt
Physio: Sophie Eickhoff, Julia Räber

Sparkasse Herford

**Schiedsrichter:**
Alexander Scheller
und Nikolas Walther

REWE

## LIT Tribe Germania

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tor: | 12 | Jannis Finke | ... |
| | 16 | Linus Happel | ... |
| Feld: | 5 | Marvin Mundus | ... |
| | 6 | Lucas Rüter | ... |
| | 7 | Moritz Rodenkirchen | ... |
| | 8 | Jannik Borcherding | ... |
| | 9 | Piotr Grabarczyk | ... |
| | 11 | Bjarne Schulz | ... |
| | 14 | Marvin Meinking | ... |
| | 15 | Jannik Oevermann | ... |
| | 17 | David Finke | ... |
| | 19 | Jannik Gartmann | ... |
| | 22 | Julien Knickmeier | ... |
| | 23 | Kim-Patrick Kliver | ... |
| | 44 | Evars Kiesniks | ... |
| | 55 | Maik Riechmann | ... |

Trainer: Daniel Gerling

Fotos: Frank Niedertubbesing

WiR sind der TuS SPENGE

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

**GERRIT WERNER**
Rechtsanwalt – Notar a.D.
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

**THOMAS HEMMINGHAUS**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

**CHRISTIAN BECKER**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

**PETER ULRICH FLÖRKE**
Rechtsanwalt – Notar
anwaltlicher Tätigkeitsschwerpunkt
– Erbrecht

## Trainerwechsel auch beim TuS Volmetal

Bereits nach fünf Spieltagen, die dem TuS Volmetal lediglich einen einzigen Punkt bescherten, wodurch sich die Mannschaft auf dem vorletzten Tabellen-, d.h. auf einem Abstiegsplatz wiederfand, zog die Sportliche Leitung des Vereins die Reißleine und suspendierte Trainer Christoph Ibisch.

Nachfolger Ibischs wurde der vor der Saison als Co-Trainer verpflichtete Marc Rode, der schon bis 2013 beim TuS Volmetal tätig gewesen war. Rode will im nun fünften Jahr des Vereins in der 3. Liga die Volmetaler zum Klassenerhalt führen. Er hält die Mannschaft für stark genug, dieses Ziel auch erreichen zu können.

Rodes Debüt als hauptverantwortlicher Trainer beim Auswärtsspiel der Volmetaler am vergangenen Wochenende bei Zweitliga-Absteiger Rhein Vikings verlief indes nur partiell erfolgversprechend: Nach einer 13:9-Pausenführung bei den Vikings konnten die Volmetaler am Spielende mit dem 24:24-Remis aber zumindest einen Punkt mit nach Hause nehmen.

Nachdem sich die SG Schalksmühle-Halver bereits vor zwei Wochen von ihrem Trainer Stefan Neff getrennt hatte (siehe Seite 25), handelt es sich bei der Ablösung von Christoph Ibisch schon um den zweiten Trainerwechsel in der Nord-West-Staffel der 3. Liga.

Kuhlmann Krankenfahrten
Wir. Helfen. Vertrauen.
Kuhlmann Krankenfahrten GmbH
D-32130 Enger • Starenweg 3
Fon (0 52 24) 26 98 • Fax (0 52 24) 77 17
info@kuhlmann-krankenfahrten.de
www.kuhlmann-krankenfahrten.de
STADT ENGER
Kuhlmann Krankenfahrten

### Stefan Kretschmar - Zitat

„Ich schmunzle, wenn ich bei Veranstaltungen vorgestellt werde: `… und hier kommt der Vize-Europameister, Vize-Weltmeister, Olympia-Zweite …` Ich bin halt der Vize-Kretsche."
(aus: Stefan Kretzschmar, Hölleluja!, Hamburg 2018, S. 310)

Ihr persönliches Autohaus
Autohaus Hinzmann GmbH
BMW-Vertragshändler
BMW i-Service
MINI-Service
Düttingdorfer Straße 342
32139 Spenge
Telefon (0 52 25) 87 85-0 · Fax -15
info@bmw-hinzmann.de
www.bmw-hinzmann.de

## A-Jugend-Bundesliga: Erste Tendenzen

Ein Blick auf die vier Staffeln der A-Jugend-Bundesliga zeigt, dass – bis auf wenige Ausnahmen – der Nachwuchs der Bundesligisten erneut eine dominierende Rolle spielt.

In der **Staffel West** belegen die Nachwuchsmannschaften des TSV Bayer Dormagen (7:1 Pkte.), des Bergischen HC (6:2 Pkte.) sowie des VfL Gummersbach (5:3 Pkte.) die vorderen Plätze. Überraschenderweise befindet sich das Team der TSG Münster (6:2 Pkte.) in der Spitzengruppe.

In der **Staffel Nord** hat der Nachwuchs von TSV GWD Minden (6:0 Pkte.) zunächst die Tabellenführung übernommen, gefolgt von TuSEM Essen (5:1 Pkte.), SG Flensburg-Handewitt (4:2 Pkte.) und dem HSV Hamburg (4:2 Pkte.). Auch der Nettelstedter Nachwuchs (4:2 Pkte.) liegt noch im Soll.

In der **Staffel Ost** ist der HC Erlangen (6:0 Pkte.) noch gut platziert, stärker dürften aber die Nachwuchsmannschaften der Füchse Berlin (6:0 Pkte.), des SC Magdeburg (4:2) und des SC DHfK Leipzig (4:2) sein.

In der **Staffel Süd** dominiert z. Zt. die Nachwuchsmannschaft des Bayernligisten TSV Allach (7:1 Pkte.) den Wettbewerb. Daneben werden (natürlich!) die Rhein-Neckar Löwen (6:0 Pkte.) zu beachten sein.

Die 40 teilnehmenden Teams (10 pro Staffel) tragen eine so genannte „Einfachrunde" in den Staffeln aus. Die einfache Vorrunde soll im Dezember beendet sein – an sie schließt sich eine Meisterrunde bzw. eine Pokalrunde an, wobei sich die ersten vier Mannschaften jeder Hinrundenstaffel für die in zwei Staffeln mit acht Mannschaften gespielten Meisterrunde qualifizieren. Die Mannschaften, die in den beiden Staffeln der Meisterrunde die Plätze eins bis vier belegen, spielen anschließend die Deutsche Meisterschaft im gewohnten Modus aus.

Neddermann GmbH
Kabelbau und Rohrleitungsbau
Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

## Spiele der E-Jugend

Nach drei vergeblichen Versuchen gewann die neue gemischte E1 in der Kreisliga am Wochenende gegen die TSG Altenhagen-Heepen in dieser Höhe unerwartet mit 32:23. Zuvor hatte man in Senne recht unglücklich mit 18:17 verloren. Das zweite Spiel wurde in Spenge deutlich mit 16:32 gegen die JSG Löh-Me-Ob verloren. Im dritten Spiel verlor die Mannschaft gegen VfL Herford mit 28:23. Im Spiel gegen die TSG Altenhagen-Heepen führte die Mannschaft von Beginn an. Mit 17:14 ging es in die Halbzeitpause. In der zweiten HZ wurde der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut. Eine ausgeglichene Mannschaftsleistung zeigten Raphael Heinze (Torwart), Tim Josias Boekstiegel, Linus Deutschländer, Simon Finkemeier, Toni Hannemann, Kiano Kappe, Leon Klusmann, Mats Ludewig, Lisann Schwede, Till Weihrauch, Quentin Wessels und Jonas Wiedemann.

Die ebenfalls neuformierte gemischte E2 spielt in der Kreisklasse. Bisher gab es drei Spiele, die leider nicht gewonnen werden konnten. Das erste Spiel wurde gegen TuRa 06 mit 21:10 verloren, das zweite Spiel in Lenzinghausen gegen DJK BW Bielefeld endete knapp mit 6:7. Im dritten Spiel in Jöllenbeck zeigte die Mannschaft in den ersten 20 Minuten eine gute Leistung und führte zur Halbzeit verdient mit 5:8. Nach der Pause glich die Jöllenbecker Mannschaft schnell aus und setzte sich im weiteren Spielverlauf deutlich ab, um am Ende mit 19:12 zu gewinnen.

Folgende Spielerinnen und Spieler kamen zum Einsatz: Eric Richter (Torwart), Simon Finkemeier, Gustav Kröger, Justin Lücking, Theresa Möcker, Erik Pielsticker, Quentin Wessels, Leon Vogtschmidt sowie Jonas und Leon Wiedemann.

Interessierte Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2009 und 2010 sind beim Training, montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Werburger Halle, immer herzlich willkommen. Trainiert werden die Mannschaften von Carina Kleinalstede und Michael Finkemeier; unterstützt werden die beiden von Mia und Fynn Malte Nickolaus.

## Weitere Ergebnisse der JSG

**Jungenmannschaften:**

| | | |
|---|---|---|
| HSV Minden | – JSG B1 | 28:17 |
| JSG B2 | – HSG Hüllh. | 24:27 |
| JSG D | – SF Senne | 26:22 |

**Mädchenmannschaften:**

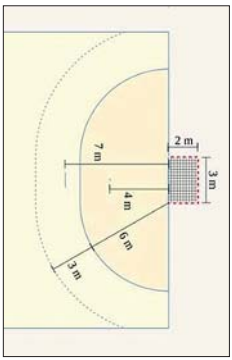
| | | |
|---|---|---|
| JSG D | – TuS Bi/Jö. | 28:8 |

## Kretschmar-Zitat

„Tja, gestern noch die Legende, heute der Liegende."
(nach einer Verletzung, am nächsten Morgen im Bett liegend)

## Kreis - oder nicht?

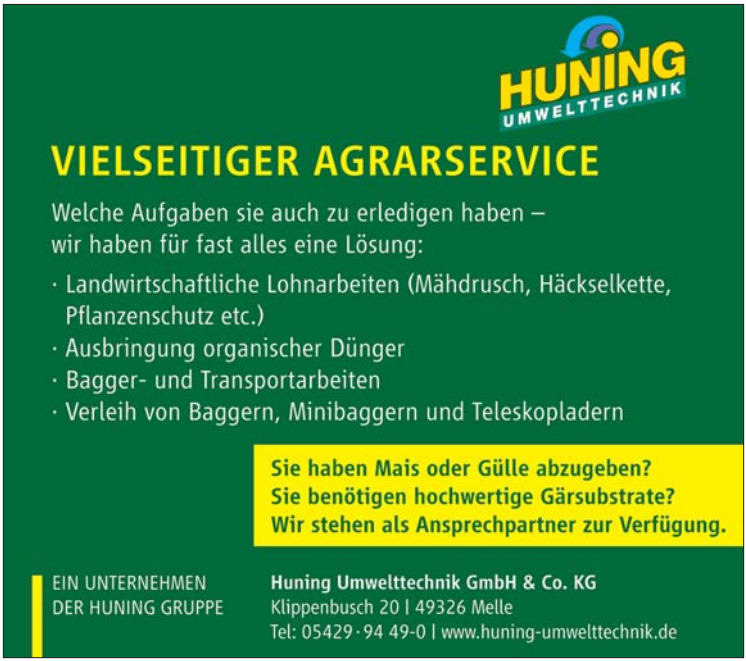
Betreten darf ihn ein Feldspieler nicht. Geschieht es trotzdem, rufen die Fans „Kreis". Natürlich nur die gegnerischen Fans. Was gelegentlich für Aufregung sorgt, sieht tatsächlich einem Kreis ähnlich, besser gesagt, einem Halbkreis.
Wer genauer hinsieht, erkennt aber, dass der „Wurfkreis", der offiziell Torraum heißt, gar kein Halbkreis ist. Wäre das anders, hätte er ja eine durchgängig gebogene Linie. Hat er aber nicht. Vielmehr ist die Linie in der „Mitte" gerade.




Wenn man, wie hier auf dem Bild, von oben draufsieht, erkennt man, dass die Fläche des Torraumes aus einem Rechteck besteht, an das zwei Viertelkreise angefügt sind. Man nimmt also ein 6 Meter langes und 3 Meter breites Rechteck. An die Breitseite setzt man das Tor. Nun befestigt man an einem Torpfosten ein 6 Meter langes Seil, an dessen anderem Ende ein Stift befestigt ist, und spannt es entlang der Längsseite des Rechtecks. Dann dreht man das gespannte Seil um den Torpfosten, auf diese Weise wirkt es wie ein Zirkel, und der Stift zeichnet dabei den passenden Viertelkreis auf den Boden. Das gleiche geschieht an dem anderen Torpfosten. Fertig.
Auf dem Schulhof der Spenger Grundschule haben die Kinder früher zwei Bäume als Torpfosten genommen, Sand aus der Sprunggrube geholt und damit aus freier Hand eine Linie gezogen. Die sollte kreisförmig sein, kam aber in Wirklichkeit der korrekten Form des Torraumes nahe, wenn auch eher aus Versehen. Auf dem Sand konnte man gut erkennen, ob jemand in den „Kreis" gelaufen war oder „übergetreten" hatte.

## Bastelbogen

*Wir basteln einen Wurfkreis im Maßstab 1 : 200.*
Wir nehmen ein Blatt Papier mit Rechenkästchen und zeichnen ein Rechteck mit der Länge von 6 Kästchen und der Breite von 3 Kästchen.
Auf ein zweites Blatt zeichnen wir 2 Linien, die im rechten Winkel zueinander stehen. Dann setzen wir einen Zirkel in deren Schnittpunkt an, stellen ihn auf eine Länge von 6 Kästchen ein und zeichnen den Kreis. Man sieht sofort 4 Viertelkreise, schneidet zwei davon aus und klebt sie an die Längsseiten des Rechteckes. Fertig.



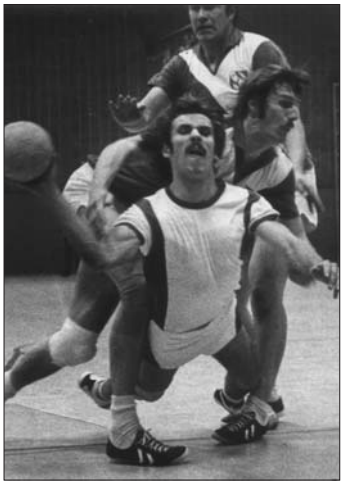
RL Zeitarbeit GmbH
Fach- und Hilfspersonal für
Industrie, Verwaltung und Handwerk
PERSONALLEASING
ARBEITSVERMITTLUNG
QUALIFIZIERTE BERATUNG
Bünder Straße 82 - 86 · 32051 Herford
Telefon (0 52 21) 10 82 40 · Telefax (0 52 21) 10 82 42
www.rl-zeitarbeit.de

## Spenger Handballgrößen:

*Weitere langjährige einheimische Handballspieler des TuS Spenge, die viele Jahre das Trikot des TuS trugen und noch aktiv das Ende des Feldhandballspiels oder ab den 1970er Jahren das Hallenhandballspiel erlebt haben, waren u.a.:*

**Horst Brinkmann,** geb. am 22. Februar 1950, lebt für den Handballsport in Spenge als Spieler, Sportlicher Leiter, Handball-Abteilungsleiter und 1. Vorsitzender des TuS Spenge.

Seine aktive erfolgreiche Handballkarriere begann schon mit der Schüler- und Jugendmannschaft. Mit ihr errang er in Andernach unter Leitung des Trainers Horst Pieper seinen ersten großen sportlichen Erfolg, den Westdeutschen Meistertitel 1968 im Hallenhandball, damals der höchste zu erzielende Titel im Jugendhandball. Eine Woche später trug er bereits das Trikot der 1. Seniorenmannschaft und behielt es 20 Jahre bis 1988 im Feld- und Hallenhandballspiel in der Ostwestfalenliga, Verbandsliga, Oberliga und Regionalliga an und zog es auch in den Spielzeiten 1989/90 und 1990/91 noch einmal als Spielertrainer über. Als torgefährlicher Stürmer, der zahlreiche Wurfvarianten beherrschte, konnte er sich nach der Hallenhandball-Saison 1980/81 mit 149 Toren sogar als Torschützenkönig der Regionalliga feiern lassen.


Schwer zu halten: Horst Brinkmann

Nach seiner aktiven Handballkarriere begann seine Trainer- und Funktionärslaufbahn. Den größten Erfolg der Vereinsgeschichte seit der Westdeutschen Meisterschaft mit der A-Jugend schaffte der TuS Spenge dank seiner Aufbauarbeit als Sportlicher Leiter in Zusammenarbeit mit Trainer Walter Schubert, als 2001 der Aufstieg in die 2. Hallenhandball-Bundesliga gelang. Seit 2008 fungiert Horst als 1. Vorsitzender des TuS Spenge. → 23

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 Spenge
Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019

## Ein Rückblick (4. Teil)

von Rolf Möcker – *Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe des HandballReports.*

**Wolfgang Ruwe,** der den Sprung von der Spenger Schüler- und Jugendmannschaft in die 1. Seniorenmannschaft geschafft hatte, hütete das Tor sowohl im Feld- als auch im Hallenhandball von 1965 bis 1976 in der Ostwestfalenliga, Verbandsliga, Oberliga und Regionalliga. Erst eine schwere Unterleibsverletzung stoppte seine erfolgreiche Handballkarriere. Als 29-Jähriger musste er aus gesundheitlichen Gründen vom Handballsport Abschied nehmen.

**Wilfried Griese** schaffte als Jugendspieler des TuS Spenge ebenfalls den Sprung in die 1. Seniorenmannschaft, in der er von 1966 bis 1975 als Stürmer im Feld- und Hallenhandball in der Ostwestfalen-, Verbands-, Ober- und Regionalliga viele Tore erzielte. Seit etwa zwei Jahren unterstützt Wilfried Griese den TuS-Vorsitzenden Horst Brinkmann im Marketing.

**Gerd Biermann** erlebte mit der Jugendmannschaft des TuS Spenge den größten Erfolg seiner Handballkarriere. Mit ihr wurde er 1968 Westdeutscher Jugendmeister im Hallenhandball. Anschließend gehörte er als abwehrstarker Stammspieler bis 1975 zur 1. Seniorenmannschaft, die 1970 im Feldhandball den Aufstieg von der Verbandsliga in die Oberliga und 1974 den Aufstieg in die Regionalliga schaffte, in der er 1975 die letzte Feldhandballsaison erlebte. Im Hallenhandball spielte er in der Ostwestfalenliga-, Verbandsliga- und Oberliga-Mannschaft, die 1973 erstmals in die Regionalliga West, die damalige zweithöchste Handball-Spielklasse, aufstieg. Er gehörte ihr noch bis 1975 an.

**Klaus Heienbrok** war ebenfalls Mitglied der sehr erfolgreichen Jugendmannschaft, die 1968 in Andernach den Titel des Westdeutschen Meisters im Hallenhandball errang. Anschließend wurde er in die neuformierte 1. Seniorenmannschaft integriert, in der er noch als erfolgreicher Torschütze sowohl im Feld- als auch Hallenhandball in der Ostwestfalenliga, Verbandsliga, Oberliga und Regionalliga bis 1974 spielte.

**Hans Werner Metz** gehörte als Torhüter zu der Jugendmannschaft des TuS Spenge, die 1968 Westdeutscher Hallenhandballmeister geworden war. Im Folgejahr schaffte er unter Trainer Horst Pieper mit der neuformierten 1. Seniorenmannschaft den Aufstieg von der Ostwestfalenliga in die Hallenhandball-Oberliga, in der er noch bis 1970 das Tor hütete.

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch AUTOMATEN

Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

**Öffnungszeiten:**
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Lönsweg 22-30 32139 Spenge
Telefon 05225 • 4742

## In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.

Nachdem der TuS Spenge den VfB Homburg besiegt und sich damit den Klassenerhalt in der Regionalliga gesichert hatte, kannte der Jubel in der Sporthalle keine Grenzen mehr. Wer (er)kennt noch die Spenger Fans im Vordergrund? Aus welchem Jahr stammt das Foto?
**Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen!** Die Lösung zu unserem „Foto-Quiz" kann man auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und gewinnen. Unter den richtig eingesandten Antworten verlosen wir für jedes Heimspiel zwei Eintrittskarten an den/die Gewinner/in.

## Torjäger und Tabelle

Haben die Mannschaften an der Spitze der 3. Liga auch die erfolgreichsten Torjäger? Eher nicht. In der vorigen Saison war Jan König der beste Werfer, sein TuS Volmetal belegte den letzten Platz vor den Abstiegsrängen, den zweiten Rang belegte mit Till Hermann sogar ein Spieler eines Absteigers. KC Brüren und Max Zimmermann vom Meister HSG Krefeld landeten im Mittelfeld der Torjägerwertung, Christopher Klasmann vom Vizemeister SGSH Dragons kam nur auf Platz 13. Noch weiter hinten lag Fabian Breuer, der beste Spenger Torschütze. Dabei wissen wir doch alle, dass unser TuS einen ganz starken vierten Platz belegt hat, sogar punktgleich mit dem Dritten.
In dieser Saison standen nach vier Spielen in der Tat zwei Spieler oben auf der Torjägerliste, deren Vereine die Tabelle anführten. Vom ebenfalls wieder gut platzierten TuS Spenge war auch jetzt kein einzelner Spieler im vorderen Bereich der Liste zu finden, wohl aber zwei Vertreter unseres heutigen Gegners, nämlich die beiden Janniks, Oevermann und Gartmann.
Bedeutet das alles, dass der TuS Spenge auf diesem Gebiet ein Manko hat? Überhaupt nicht! Die Mannschaft hat ja nicht gerade wenig Tore erzielt. Nur sind eben dafür nicht bestimmte Spieler hauptverantwortlich, sondern alle werfen Tore. Wenn in einem Team viele Treffer auf das Konto eines Einzelnen gehen, gibt es ein großes Problem, wenn der verletzt ist. Der Kader unseres TuS ist auch, was das Toreschießen angeht, breit aufgestellt. Gut so.

## PRO HANDBALL in Spenge
### – Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Handbälle zu je 50 € unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2019/2020.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann, Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rolf | Manfred | TuS Spenge Fan | WiR sind der TuS SPENGE | WiR sind der TuS SPENGE | Joachim Reckmann | Joke Reckmann | Kurt Stein |
| Oliver Miller | D. und M. Winter | Bernd Wölker | Bernhard | Matthias Boy | WiR sind der TuS SPENGE | Marc Reckmann | Carsten + Ute Freese |
| Heide Schniederken | | WiR sind der TuS SPENGE | Uwe Kränke | Erwin Niewöhner | J | F | K |
| Handballfan Spenge | Jochen Manderla | B. Schütze | Rolf Großewächter | Kloose | Kloose | Karin Aufderheide | Jürgen Aufderheide |
| Handballfan Spenge | Michael Meinhardt | Irmtraud + Bernd Grafarend | Flo + Anni + Sofia + Roberto | | | Hans-Hermann Hoberg | Hans-Hermann Hoberg |
| Anke de Boer | Gerhard de Boer | Mara de Boer | Lisa de Boer | Willi Strakeljahn | | Handballfreund Hiddenhausen | Oskar |
| Carla + Johanna + Anne + Marc | | Bernhard THEATER SPENGE | | Gerd Biermann | Wir treiben's bunt | Ulrich Eickmeyer Moers | Manfred |
| Beate + Philipp + Heiko und Kurt Holtmann | | Elisabeth Welland | | Wilfried | Barbara | Horst Brinkmann | Ulla Brinkmann |

## Tabellenführer entlässt Trainer

Stefan Neff - sgsh.de

In der vorigen Spielzeit belegten sie hinter den Favoriten aus Krefeld den zweiten Platz, in dieser Saison sind sie nach drei Spieltagen verlustpunktfreier Tabellenführer. Was macht man in einer solchen Situation? Man entlässt den Trainer.
So geschah es bei den SGSH Dragons. Auf ihrer Homepage lesen wir: „Die SGSH Dragons haben sich aufgrund unüberbrückbarer Differenzen mit der 1. Mannschaft von Stefan Neff getrennt. Der Cheftrainer wurde nach einem persönlichen Gespräch … mit sofortiger Wirkung beurlaubt. Es ist ausdrücklicher Wunsch der Mannschaft und der Dragons-Führung, dass Hans-Peter Müller bis zum Saisonende die Verantwortung gemeinsam mit Matthias Reckzeh übernimmt. HaPe Müller wird diesem Wunsch nachkommen, worüber alle Verantwortlichen sehr glücklich sind. … Dass wir diesen Schritt nach reif-licher Überlegung und vielen Wochen mit zahlreichen und intensiven Diskussionen nun zu diesem Zeitpunkt gehen mussten, ist für Außenstehende sicherlich nur schwer nachvollziehbar und tut uns außerordentlich leid.“
Was sagt Stefan Neff selbst dazu? Gegenüber Handball-World äußert er sich: „Ich bin ein emotionaler Typ, das war immer so und wird immer so sein. Damit bin ich auch erfolgreich gewesen. Wenn ein Verein nun sagt, dass er diese Emotionen nicht will, dann bin ich der falsche Mann. Ich werde mich jedenfalls nicht verbiegen, um irgendwem zu gefallen.“ Nun, Herr Müller und Herr Reckzeh, sind wir gespannt darauf, wie es weitergeht.
Die nächsten drei Spiele lassen das noch nicht so ganz deutlich erkennen. Gegen zwei Mannschaften aus dem Mittelfeld der Tabelle erreichten die Dragons ein Unentschieden und einen Sieg. Zuletzt setzte es gegen Eintracht Hagen, also einen Gegner der gleichen Gewichtsklasse, eine recht deutliche Niederlage. Dadurch rutschten die Drachen auf den 4. Tabellenplatz, hinter den TuS Spenge.

## Siebenmeter-Psychologie

Als Meister der psychologischen Kriegsführung beim Siebenmeter galt Oliver Roggisch (Rhein-Neckar Löwen). Kurz vor der Ausführung des Strafwurfes ging Roggisch zum gegnerischen Schützen und flüsterte ihm zu: „Das schaffst du nie, unser Keeper ist viel besser“ oder: „Unser Keeper kennt dich vom Video in- und auswendig.“
„Toto“ Jansen (HSV Hamburg) zeigte bei der EM in Frankreich, wie man Torhüter Thierry Omeyer (Frankreich) zum Vulkan machen kann. Bei einem Tempogegenstoß warf Jansen den Ball (ohne Absicht!) direkt in Omeyers Gesicht, danach versenkte er die nächsten beiden Siebenmeter, indem er den Ball jeweils mit nur wenigen Millimetern Abstand zunächst an dem rechten und dann an dem linken Ohr des Hüters vorbei ins Netz warf. Omeyer schäumte!

# Unser heutiger Gast: LIT Tribe Germania

**Mannschaftskader LIT Tribe Germania:**
Jannis Finke (12) und Linus Happel (16) im Tor; Marvin Mundus (5), Lucas Rüter (6), Moritz Rodenkirchen (7), Jannik Borcherding (8), Piotr Grabarczyk (9), Bjarne Schulz (11), Marvin Meinking (14), Jannik Oevermann (15), David Finke (17), Jannik Gartmann (19), Julien Knickmeier (22), Kim-Patrick Kliver (23), Evars Klesniks (44), Maik Riechmann (55); Trainer: Daniel Gerling
Marvin Mundus und Piotr Grabarcyk fehlen auf dem Foto. Linkshänder Marvin Mundus hat einen Vertrag beim TuS N-Lübbecke und besitzt ein Zweitspielrecht bei LIT.

Der Aufsteiger aus unserer ostwestfälischen Nachbarschaft geht mit Optimismus in die Drittligasaison. Das verdeutlicht der sportliche Leiter Bert Fuchs: „Wir möchten möglichst viele Spiele gewinnen und immer die maximale Leistung bringen. So gehen wir in jedes Spiel, wir sind nie chancenlos. Man muss immer 60 Minuten lang ans Limit gehen. Die ersten Spiele haben gezeigt, dass wir mithalten können." Es kommt ihm darauf an, dass LIT wörtlich genommen wird. „Das steht für Leistung im Team, und genau das wollen wir auch." Man will natürlich auch die Euphorie der sehr guten Oberligasaison und des anschließenden Aufstiegs mitnehmen. Die Stimmung ist selbstverständlich auch bei den Fans riesig. Nordhemmern ist ein Handballdorf, genau wie Spenge, dort wird Handball gelebt. Volkstümlich nennen sie ihren Verein dort einfach LIT Nordhemmern.

Der sportliche Leiter ist mit der Teamleistung schon recht zufrieden, bedauert aber ein wenig, dass das Punktekonto nach vier Spielen 3:5 anzeigte und nicht vielleicht sogar 6:2. „In Lippe haben wir einen Punkt abgegeben, und auch in Köln-Longerich war mehr drin", sagt Bert. Nicht verwunderlich war hingegen die Niederlage gegen die Dragons. Aber auch diese Spitzenmannschaft zeigte erheblichen Respekt. Auf der Homepage der Dragons hieß es vor dem Spiel: „LIT Tribe Germania sollte nicht unterschätzt werden. Schon allein deshalb nicht, weil Ostwestfalen bekannt dafür ist, immer wieder neue Handballtalente hervor zu bringen; sind doch in einem geografisch eng begrenzten Gebiet eine Vielzahl bekannter Handballvereine heimisch. Und LIT ist mit 48:4-Punkten sehr souverän in die Dritte Liga aufgestiegen, ebenfalls eine Tatsache, die man im Hinterkopf haben sollte.

... Moritz Rodenkirchen (ist) als Kreisläufer zu den „Germanen" gestoßen und auf der rechten Seite sorgen die Linkshänder Jannik Oevermann und Jannik Gartmann (sie haben bereits in Nettelstedt gespielt) für Alarm. Drachentrainer Stefan Neff sieht LIT ähnlich stark, wie den letztjährigen Aufsteiger TuS Spenge."

Bert Fuchs
littribegermania.de

Bert Fuchs ist bei unserem TuS kein Unbekannter, schließlich hat er einige Jahre in der damaligen Regionalligamannschaft gespielt. Wie beurteilt er nun die Aussichten seines Teams heute in Spenge? „Ein solches Derby ist immer ein besonderes Spiel, obwohl es realistisch betrachtet auch nur um zwei Punkte geht. Die Mannschaft und wir alle freuen uns riesig auf die Begegnung in Spenge. Ich denke, es ist ein 50:50-Spiel. Wenn wir gewinnen wollen, müssen wir eine ganz besondere Leistung erbringen. Spenge ist Favorit, wir wissen, wie stark der TuS ist. Besonders beeindruckend sind die gute Struktur und die gute Organisation, der Kader ist breit und gleichmäßig gut aufgestellt. Der 4. Platz in der vorigen Saison war ganz hervorragend, und auch jetzt agiert die Mannschaft wieder sehr stark. Unsere Hochachtung gilt dem, was Heiko Holtmann dort leistet."

Welche Ziele hat LIT mittelfristig? Wird die 2. Bundesliga ins Auge gefasst? „Wir sind froh, in der 3. Liga angekommen zu sein", sagt Bert, „wir möchten dort in Zukunft ein fester Bestandteil sein." Also sehen wir uns wahrscheinlich noch öfter. Und für Bert Fuchs ist das immer auch ein Besuch bei Freunden.

**Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2019 / 2020**

**mit einer Spende von 25,– € (je Feld), Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454 www.jsg-lenzinghausen-spenge.de**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3. Liga-Team TuS Spenge | 3. Liga-Team TuS Spenge | 3. Liga-Team TuS Spenge | 3. Liga-Team TuS Spenge | F. D. | Mats J. | Zentral THEATER SPENGE | |
| Jochen | | Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews | | | | Birgit | 25 € |
| | | Marco Mellmann | | Frank Niedertubbesing | | Paul H. Wilke | 25 € |
| Willy Meyer | Dr. Norbert Sahrhage | | 25 € | Schnipp Schnapp 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de | | Ralf Boneß | Rosi Plaßmann |
| Lasse Jonah Grafarend | Kurt Holtmann | | Rudolf Ducke | | | Leif Reiter | Johann |
| Christoph Radke | 25 € | 25 € | Melanie und Jens | Sally und Ole | UWC Spenge | Rolf Depping | Melita |
| | 25 € | 25 € | Mia und Fynn | Ralf und Heidrun | | Manfred Mahne | 25 € |
| Marc, Joke und Joachim Reckmann | | Beate und Heiko Holtmann | | einfach ausgezeichnet Osha ETIKETTEN-SERVICE Ellerbusch 27 33739 Bielefeld Telefon: 05206-918 32 44 | | | 25 € |
| Annelore und Hans Jürgen Finkemeier | | Ingeborg Kloose | | | | Gerhard Kreft | D. Schütze |
| Hans-Hermann Hoberg | BARBARA APOTHEKE DIÄT- UND REFORMHAUS | | PKF PKF VOGT & PARTNER Wirtschaftsprüfer Steuerberater | | | | Johnny Cash |
| Katrin, Thomas, Pascal und Lennart | | | | | | | Rolf Großewächter |
| Christine und Andreas Wölker | | | Sarah, Leon und Mathias | Erwin | Erwin | Heidi und Jörg | H Wir treiben's bunt |
| Helga und Erich Heine | | Tobias, Andrea, Max und Paula | | Toni, Joos, Susanne, Uwe | Norbert | Margarete | |
| Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz | | Thomas, Stefanie, Marie und Jonas | | 25 € | Antje | Frank Tiemann | Gerd Biermann |
| Ute und Klaus Recker | | Finke Marquardt Kaup Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft | | Ulla und Horst Brinkmann | | Christa Meinhardt | |
| 25 € | Matthias Boy | | | Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer | | 2. Mannschaft TuS Spenge | Michael und Maximilian Meinhardt |
| 25 € | Erika | Thomas Heidemann | | | | | |
| Malermeister Thorsten Fleer | | | | Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig | | | Johannes Kottkamp |
| Kerstin | Andreas | Jan | Tim | 25 € | 25 € | Sinja, Thorben, Iris und Andreas | Ingo, Svea und Eric |
| 25 € | 25 € | 25 € | Rosemarie Lüdeking | Gerda und Detlef Burkhardt | | | |
| Oliver | Oliver | Oliver | Oliver | 25 € | 25 € | Niklas | |
| Sabine | Uwe | Tim | Heiko | Ulrike | Emma | Leni | Alter Hut Pizza, Burger, Salate und mehr!!! |
| 25 € | 25 € | 25 € | Anni, Sofia, Roberto, Flo | | Lotta, Ben, Anik und Ralf | Maren, Michael und Lulu | |
| 25 € | 25 € | 25 € | Sara | Marius, Sandra und Thomas | Die Volleyballer des TuS Spenge | | |
| Stina | Lisann | Anke | Achim | | | | |
| Moni | Heinz | Walter Sturhahn | | Rainer | | Sabine und Torsten | Aaron, Anja und Andreas |
| Sabine, Lisa, Annika, Frank | | | | | | | |
| Norman, Ute, Gwyni, Joshua | | | | 25 € | 25 € | 3. Mannschaft TuS Spenge | |

## Entschuldigung der ARD nach zwei Tagen

Spät, aber immerhin: Die ARD hat sich für die Panne bei der Übertragung des Spitzenspiels der Handball-Bundesliga zwischen SC Magdeburg gegen THW Kiel (siehe Handball Report Nr. 3) entschuldigt. „Wir bedauern die vorzeitige Beendigung der Live-Übertagung im Ersten sehr", teilte der öffentlich-rechtliche TV-Sender zwei Tage nach dem Spiel mit. Zur Begründung der aufsehenerregenden Beendigung der Live-Sendung vor Spielschluss heißt es: „Während des Spiels war lange nicht abzusehen, dass wir es nicht innerhalb der geplanten Sendezeit zu Ende bringen würden. In der turbulenten Phase kurz vor Ende der Übertragung kam es zu internen Kommunikationsschwierigkeiten, die dazu führten, dass fälschlicherweise um 19:54 Uhr die Werbung eingestartet wurde", so der Fernsehsender. 40 Sekunden vor dem Spielende hatte die ARD beim Stand von 32:30 (Endstand 32:31) für Magdeburg plötzlich ausgeblendet. Die Redaktion der ARD-Sportschau hatte sich bereits kurz nach dem Abpfiff via Twitter dafür entschuldigt. Quelle: Handball World

## TBV-Legendenspiel für Lemgoer Kindergärten

Es ist zwar noch eine Weile hin, doch für das „Fürs Herz"-Benefizspiel der Legenden des TBV Lemgo gegen eine Ostwestfalen-Auswahl am Samstag, 14. März 2020, in der Lemgoer Phoenix Contact-Arena (ehemals Lipperland-Halle) können schon jetzt Eintrittskarten unter https://ticketmaster-de.tm7514.net/RdGzN bestellt werden. Die Erlöse dieses Spiels kommen dem Verein „OWL zeigt Herz e.V." zugute. Der Verein, dessen Vorsitzender der ehemalige Lemgoer Nationalspieler und Welthandballer Daniel Stephan ist, will damit Lemgoer Kindergärten unterstützen. Außer Daniel Stephan werden sich Christian Schwarzer, Markus Baur, Volker Zerbe, Logi Geirsson, Florian Kehrmann und im Tor Carsten Lichtlein, um nur einige zu nennen, für den guten Zweck noch einmal das TBV-Trikot überstreifen. Für das OWL-Team können sich aktive Spieler aus der Region bis zum 15. November bewerben. Danach wird eine Vorauswahl von vier Spielern je Position für einen Publikumsentscheid auf der TBV-Homepage zusammengestellt.

## 4. Spieltag: TuS Spenge auf Platz 4

So klar der TuS Spenge in der Saison 2018/19 des Heimspiel gegen TSV GWD Minden II mit 21:31 (8:14) verlor, so eindeutig gewann die Holtmann-Sieben das Hinspiel dieser Spielzeit vor 500 begeisterten Handballfans in der Spenger Sporthalle mit 38:26 nach einer ebenso eindeutigen 18:10-Pausenführung. Nach dem anfänglichen 0:2-Rückstand nahm der TuS das Heft in die Hand und hatte das Spiel beim 12:5-Vorsprung in der 20. Minute für sich entschieden.

Nicht alltäglich: Am Spenger Torsegen waren außer dem nur bei einem Siebenmeter der Gäste im Kasten stehende Kevin Becker und dem erstmals wieder im TuS-Trikot spielenden Heimkehrer Christoph Harbert (wurde mit Beifall begrüßt) alle eingesetzten Spieler einschließlich Torwart Bastian Räber – er traf das leere GWD-Tor – beteiligt. Am häufigsten versenkten Kreisläufer Gordon Gräfe (6) und Fynn Prüßner (6/3) das Runde in das Eckige, gefolgt von Fabian Breuer (5), Neuzugang Fynn von Boenigk, Philipp Holtmann, dem nach wie vor wieselflinken Rückkehrer Sebastian Reinsch, Oliver Tesch und Nils van Zütphen (je 3), Leon Prüßner (2) sowie Justus Aufderheide, Phil Holland und Marcel Ortjohann (je 1).

Nach dem vierten Spieltag der 3. Liga Nord-West hat nur noch der Wilhelmshavener HV mit 8:0 Punkten eine weiße Weste. Der Absteiger aus der 2. Bundesliga deklassierte auswärts die HSG Bergische Panther 32:18 (15:12). Einen herben Dämpfer erlitten die SGSH Dragons beim 23:23 (11:8)-Heimremis gegen den Wiederaufsteiger OHV Aurich. Kurios: es war der erste Punktverlust der Dragoner in dieser Saison ausgerechnet wenige Tage nach der als Beurlaubung bezeichneten fristlosen Entlassung ihres Trainers Stefan Neff. Ebenfalls 7:1 Punkte weist auch Zweitbundesliga-Absteiger VfL Eintracht Hagen nach dem 27:27 (10:12)-Unentschieden beim überraschend starken Team Handball Lippe II (4:4) auf. Auf dem 4. Platz folgt TuS Spenge (6:2), gefolgt von den punktgleichen Longericher SC und OHV Aurich.

Auch die Anfangsbilanz von Aufsteiger und Spenges heutigem Gast LIT Tribe Germania (3:5 Punkte, Platz 10) nach der 21:25 (11:15)-Niederlage beim Longericher SC kann sich sehen lassen.

# Tabelle 2019/2020 - 3. Liga Nord-West

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Wilhelmshavener HV | 6 | 6 | 0 | 0 | 179 : 148 | + 31 | 12 : 0 |
| 2. VfL Eintracht Hagen | 6 | 5 | 1 | 0 | 169 : 134 | + 35 | 11 : 1 |
| **3. TuS Spenge** | **6** | **5** | **0** | **1** | **184 : 151** | **+ 33** | **10 : 2** |
| 4. SGSH Dragons | 6 | 4 | 1 | 1 | 168 : 143 | + 25 | 9 : 3 |
| 5. Team HandbALL Lippe II | 6 | 3 | 2 | 1 | 166 : 160 | + 6 | 8 : 4 |
| 6. HSG Bergische Panther | 6 | 4 | 0 | 2 | 167 : 164 | + 3 | 8 : 4 |
| 7. LIT Tribe Germania | 6 | 3 | 1 | 2 | 169 : 170 | - 1 | 7 : 5 |
| 8. Longericher SC | 5 | 3 | 0 | 2 | 138 : 127 | + 11 | 6 : 4 |
| 9. OHV Aurich | 5 | 2 | 2 | 1 | 133 : 135 | - 2 | 6 : 4 |
| 10. HSG Rhein Vikings | 6 | 2 | 1 | 3 | 174 : 182 | - 8 | 5 : 7 |
| 11. Ahlener SG | 6 | 1 | 1 | 4 | 154 : 171 | - 17 | 3 : 9 |
| 12. VfL Gummersbach II | 6 | 1 | 1 | 4 | 147 : 166 | - 19 | 3 : 9 |
| 13. SG Menden Sauerland Wölfe | 6 | 1 | 0 | 5 | 141 : 162 | - 21 | 2 : 10 |
| 14. TuS Volmetal | 6 | 0 | 2 | 4 | 149 : 172 | - 23 | 2 : 10 |
| 15. Leichlinger TV | 6 | 0 | 1 | 5 | 154 : 166 | - 12 | 1 : 11 |
| 16. TSV GWD Minden II | 6 | 0 | 1 | 5 | 153 : 194 | - 41 | 1 : 11 |

## Torjäger 3. Liga

1. Christopher Klasmann 50 / 16
   SGSH Dragons
2. Tobias Schwolow 40 / 13
   Wilhelmshavener HV
3. Maxim Schalles 40 / 24
   Team HandbALL Lippe II
4. Maximilian Lux 38 / 16
   VfL Eintracht Hagen
5. Jens-Peter Reinarz 36 / 16
   HSG Bergische Panther
6. Jannik Oevermann 33 / 13
   LIT Tribe Germania
7. Simon Schlösser 30 / 16
   Longericher SC
8. **Fynn Prüßner 29 / 18**
   **TuS Spenge**

## TuS Torschützen

1. Fynn Prüßner 29 / 18
2. Sebastian Reinsch 22 / 0
3. Oliver Tesch 21 / 0
4. Fabian Breuer 18 / 0
5. Leon Prüßner 16 / 0
6. Gordon Gräfe 13 / 0
7. Nils van Zütphen 12 / 0
8. Justus Aufderheide 12 / 3
9. Phil Holland 11 / 0
10. Philipp Holtmann 10 / 0
11. Marcel Ortjohann 8 / 0
12. Fynn von Boenigk 6 / 0
13. Christoph Harbert 3 / 0
14. Bastian Räber 2 / 0
15. Kevin Becker 1 / 0

## Spiele am heutigen 7. Spieltag

| | |
|---|---|
| **TuS Spenge** | **– LIT Tribe Germania** |
| Leichlingener TV | – OHV Aurich |
| Longericher SC | – VfL Eintracht Hagen |
| Team HandbALL Lippe II | – HSG Rhein Vikings |
| Ahlener SG | – TSV GWD Minden II |
| SGSH Dragons | – VfL Gummersbach II |
| TuS Volmetal | – Wilhemshavener HV |
| HSG Bergische Panther | – SG Menden Sauerland Wölfe |

## Spiele am 8. Spieltag – 11.-13. Oktober 2019

| | |
|---|---|
| **OHV Aurich** | **– TuS Spenge** |
| VfL Eintracht Hagen | – Leichlinger TV |
| SG Menden Sauerland Wölfe | – Ahlener SG |
| TSV GWD Minden II | – TuS Volmetal |
| Wilhelmshavener HV | – Team HandbALL Lippe II |
| HSG Rhein Vikings | – SGSH Dragons |
| VfL Gummerbach II | – Longericher SC |
| LIT Tribe Germania | – HSG Bergische Panther |

# ... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de

info.broecker@continentale.de
Sicherheit ist etwas Persönliches
- kompetent
- kundenorientiert
- faire Produkte
- faire Preise
Bezirksdirektion
Bröcker Vers.verm.-GmbH
Lange Str. 53
32139 Spenge
Tel. 05225 85040
Fax 05225 850444
Die Continentale

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestr. 26-28 32139 Spenge
Tel: 05225 876 00

EURONICS Althoff
EURONICS Althoff | Bahnhofstr. 1-3 | 32130 Enger | Tel. 05224 2546
www.radio-althoff.de

WiR sind der TuS SPENGE

Rund ums Haus und Garten!!
- Garten- und Landschaftspflege
- Objektpflege
- Entrümpelungs- und Aufräumarbeiten

Olaf Deuker
Tel. 05225/8730387 · Westerengerstr. 264 · Enger

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Björn Wierzbinski
Lange Str. 10
32139 Spenge
Telefon 05225 31 87
https://wierzbinski.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

Zentral
THEATER SPENGE
Hol dir die App!
Poststraße 29 · 32139 Spenge · Tel. 0 52 25 - 26 09
www.kino-spenge.de

Maler fach betrieb
Wir treiben's bunt
Am Dreieck 3, 32130 Enger
www.wir-treibens-bunt.net
0 52 25 - 50 92 info@wir-treibens-bunt.net

Autohaus Rolland
Spenge 05225/2392
www.VW-Rolland.de
Nutzfahrzeuge

BAUELEMENTE + KUNDENDIENST
Fenster und Türen aus Alu, Kunststoff oder Holz, Montage
Stürmer
Neukölln 32
32120 Hiddenhausen
Telefon 05223/829090
Mobil 0172/5186242

Hausgeräte führender Hersteller
✓ Autorisierter MIELE-Kundendienst
✓ Reparatur und Ersatzteile fast aller gängigen Marken
EP: Electro T&H
Hausgeräte-Profis · eigener Kundendienst
32130 Enger
Wertherstrasse 2
Tel. 05224-3209

# UNSERE ENTSCHEIDUNG

FHB®
fhb.de